



## **AFRIKA/GUINEA BISSAU - Mitglieder der italienischen Jugendbewegung „Costruire“ nehmen an einer Missionsreise in das afrikanische Land teil**

Bissau (Fidesdienst) – Vor kurzem ging eine Missionsreise nach Guinea Bissau zu Ende, an der 12 Mitglieder der italienischen Jugendbewegung „Costruire“ (MGC) teilnehmen, die dabei von drei Begleitern, zwei Oblaten von der Makellosen Jungfrau Maria (OMI) und einer Laienmissionarin der Oblaten (COMI), begleitet wurden. Im Verlauf der dreiwöchigen Reise (27. Juli – 18. August) organisierten die Jugendliche zwei Sommercamps für Kinder in den Pfarreien vom heiligen Franz von Assisi in Antula (am Stadtrand von Bissau) und in der Mission Farim in Norden des Landes. Zu Beginn und zum Abschluss ihrer Missionsreise trafen sich die Jugendlichen im Zentrum für Spiritualität „Notre Dame“ in der Nähe von Bissau. Bei der Begrüßung führte der Bischof von Bissau, José Camnate na Bissign die Jugendlichen in die Geschichte der Kirche in Guinea ein. Dabei sprach er auch über die zehnjährige Präsenz der Oblaten in Guinea Bissau und die Geschichte des Landes, in dem es am 12. April dieses Jahres einen Staatsstreich gab. Bei ihrem abschließenden Treffen tauschten sich die Jugendliche über ihre missionarische Erfahrung aus.

Die jugendlichen Teilnehmer kamen aus dem Piemont, der Toskana, Kampanien und Kalabrien. Sie hatten sich ein Jahr lang auf die missionarische Erfahrung vorbereitet. Aus ganz Italien wurden sie mit Spenden unterstützt. Die Jugendbewegung „Costruiere“ wurde 1988 gegründet und ist mit dem Orden der Oblaten Missionare von der Makellosen Jungfrau Maria assoziiert. Heute hat die Bewegung in ganz Italien rund 500 jugendliche Mitglieder. (LM) (Fidesdienst, 27/08/2012)